

AUS DEM LANDKREIS

Aktion Gelbes Band: Obst nicht verkommen lassen



Gerne zugreifen: Wo das gelbe Band hängt, ist das Pflücken erlaubt. FOTO: FELICITAS LEHR/GRATIS

KUSEL. In der Westpfalz bringen viele Streuobstbäume reiche Früchte. Dieses Obst werde allerdings in vielen Fällen nicht geerntet, weil die Eigentümer schon etwas älter sind oder auch reichlich davon haben. Damit nichts davon verkommen muss, ruft die auf Ebene der Verbandsgemeinde Oberes Glantal bestehende Projektgruppe Natur und Umwelt zur Teilnahme an der Aktion Gelbes Band auf. Damit wird bundesweit dafür gesorgt, dass nicht zur Ernte gedachtes Obst trotzdem Abnehmer findet. Besitzer versehen ihre Bäume mit gelben Stoffbändchen und signalisieren dadurch, dass sich Interessenten gerne bedienen können. „Somit können diese natürlichen und wertvollen Lebensmittel einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden, was aus ökologischer Sicht sehr zu begrüßen ist“, teilt die Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit.

Die gelben Erntebänder sind in den drei Bürgerbüros der Verbandsgemeindeverwaltung als Meterware kostenlos erhältlich. Für die Anschaffung der Bänder gab es im Rahmen des Vorhabens Ehrenamtliche Bürgerprojekte der Lokalen Arbeitsgruppe Westrich-Glantal eine Förderzusage im Zuge des sogenannten Leader-Programms zur Stärkung des ländlichen Raumes. |rhp